

## **Hiermit bewerbe ich mich um den ersten Listenplatz auf der quotierten Liste für den niedersächsischen Landtag.**

Ich stamme aus einer klassischen Arbeiterfamilie. Meine eigene Familie gründete ich vor 38 Jahren und bin Mutter von 3. erwachsenen Kindern. Zwei Enkelkinder, die mich auf Trapp halten gehören auch dazu. Keine halben Sachen, das ist mein Grundprinzip. Nur Mitglied in einer Partei oder einem Verein zu sein, ohne weitere Aufgaben, ohne Verantwortung, kann ich mir nicht vorstellen. Wenn ich etwas anpacke, dann hundertprozentig. Ganz oder gar nicht, Konsequenz setze ich dieses Prinzip auf der politischen Bühne um. Mir geht es um soziale Gerechtigkeit. Ich sehe mich als Anwältin der Arbeitnehmer\*innen, der Rentner\*innen, der Kinder und ganz besonders jener Bürger\*innen, deren Leben durch Hartz IV und anderen Auswirkungen, wie Pandemie und Krieg, beeinträchtigt werden.

### **Die Verlierer\*innen stehen jetzt schon fest**

Es sind die Erwerbslosen, alte Menschen mit geringer Rente und mehrere Millionen Menschen, die aufgrund von Minijobs im Niedriglohnsektor bereits zu normalen Zeiten nicht wissen, wie sie über die Runden kommen. Es sind aber auch die aufgrund der Corona-Maßnahmen existenziell bedrohten Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen. Die Kämpfe für Klimagerechtigkeit und eine Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung sind nicht zu trennen. Deshalb müssen wir die Kämpfe für soziale Gerechtigkeit und Ökologie miteinander in Einklang bringen. Um die Wähler\*innen zu erreichen, hängt es von unserer verständlichen Sprache und von glaubwürdig auftretenden Vertreter\*innen ab.

### **Mein Name ist Franziska Junker:**

Ich selbst bin bodenständig und kann mich volksnah artikulieren. Die Zukunft der Partei liegt mir sehr am Herzen, denn wir sind die einzige Partei, die die Interessen derjenigen vertritt, die tagtäglich ihre Arbeitskraft anbieten müssen.

### **Das Programm der LINKEN beginnt mit dem Satz:**

*„DIE LINKE als sozialistische Partei steht für Alternativen, für eine bessere Zukunft... „*

Dies entspricht meinem Traum einer besseren Welt. Deshalb frei nach Kästner, **„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“**

### **Mein Ziel**

DIE LINKE soll 2022 wieder in den Landtag einziehen. Um dieses Ziel zu erreichen, will ich mich mit meiner ganzen Erfahrung und Energie einsetzen. Meine Lebenserfahrung, meine Erfahrungen als Mitglied diverser ver.di Vorstände und ehrenamtlichen Aktivitäten bringe ich mit, um dieses Ziel zu verwirklichen. Für eine lebenswertere Zukunft.

### **Mit der Gründung der WASG 2004 und der Gründung unserer Partei 2007 begann meine politische Arbeit in den Vorständen. Zurzeit bin ich in folgenden Gremien aktiv:**



- Kreistag in Leer
- Kreisvorstand Leer
- Betriebsrätin der Firma ELAG Emden Hafen
- Mitglied im GF- LaVo
- Sprecherinnenrat der LAG & BAG Betrieb und Gewerkschaft
- Ehrenamtliche Richterin am Emden Arbeitsgericht.
- Ver.di Landesfachgruppenvorstand Verkehr
- Bundesfachgruppenvorstand Maritime Wirtschaft